

Gülper See und untere Havelniederung aus ornithologischer Sicht – Forschungen an der Ökologischen Station der Universität Potsdam

D. Wallschläger

Als im Jahre 1983 unter Leitung von Erich Rutschke die erste moderne Bearbeitung der märkischen Vogelwelt mit dem Titel „Die Vogelwelt Brandenburgs“ (Rutschke 1983) erschien, wurden im Abschnitt Charakterisierung ornithologisch bedeutsamer Gebiete an erster Stelle das NSG Gülper See und die Niederung der Unteren Havel aufgeführt. In einer kurzen Abhandlung kam der Verfasser zu dem Schluss, dass trotz mehrfacher Anstrengungen zur Melioration der ursprünglichen Luchlandschaft, die bereits in der Regierungszeit Friedrich I. ihren Anfang nahmen und ihren Höhepunkt in den dreißiger und fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts fanden, äußerst wertvolle Lebensräume, insbesondere für eine Vielzahl von Vogelarten, erhalten blieben. Dieser Umstand, der erst durch die Arbeiten von Hesse (1914, 1916) und Schalow (1919) in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts verdeutlicht wurde, führte durch den intensiven Einsatz vieler ehrenamtlicher Naturschützer und besonders in Person von Erich Rutschke 1967 zur Ausweisung des Gülper Sees zum Naturschutzgebiet und mit dem Beitritt der DDR zur internationalen RAMSAR-Konvention 1978 zur Vergabe des Status „Feuchtgebiet Internationaler Bedeutung“. Im Sommer 1997 erfolgte durch die Brandenburgische Landesregierung eine Umsetzung der EG-Vogelschutzrichtlinie und somit die Ausweisung des Europäischen Vogelschutzgebiets (Special Protection Area) „Niederung der Unteren Havel“ (Haase & Ryslavý 1998).

Diese gesetzlichen Aktionen waren von einer Vielzahl von Forschungsarbeiten begleitet, die ihren Ausgangspunkt an der damaligen Pädagogischen Hochschule Potsdam fanden. Ein wichtiger Schritt bestand in der Errichtung der „Wissenschaftlichen Station Gülpe“ in der mehrere Generationen von Lehramtsstudenten an die wissenschaftliche Naturschutzarbeit herangeführt wurden. Davon zeugen eine Vielzahl von Abschlussarbeiten und eine Reihe von Promotionen (Zusammenstellung in Rutschke 1994/95, Ruge et al. 1995, Haase & Ryslavý 1998). Eine chronologische Auswahl wichtiger Publikationen zum Gebiet der Unteren Havel ist unten angeführt.

Seit 1992 erfolgte die Gebietsbetreuung durch die Naturschutzstation Parey, die mit der Gründung des Naturparks in dessen Verwaltung überging.

Die ornithologischen Forschungsarbeiten der Pädagogischen Hochschule konzentrierten sich auf das NSG Gülper See, einen eutrophen Flachsee mit ausgedehnten Verlandungszonen, stellenweise breitem Schilfgürtel und anschließendem extensiv genutzten Grünland. Die Untersuchungen befassten sich schwerpunktmäßig mit der Brutbiologie, dem Verhalten und der Physiologie von Enten, Gänsen und Limikolen. Diese Forschungstätigkeit wurde durch die Gründung der „Zentrale für Wasservogelforschung der DDR“ zu Beginn der siebziger Jahre wesentlich befördert (Rutschke 1998). Durch zwei Mitarbeiterstellen konnten landesweite Projekte, wie die zentrale Wasservogelzählung und umfangreiche Fang- und Markierungsprogramme an Wildgänsen initiiert werden.

Mit der Pensionierung von Erich Rutschke im Jahr 1991 und der damit verbundenen Neuausrichtung der von ihm besetzten Professur erfolgte eine Neuprofilierung der wissenschaftlichen Tätigkeit der Station am Gülper See. Ornithologische Arbeiten traten in den Hintergrund und wurden nur noch sporadisch, meist in Kooperation mit der Naturschutzstation in Parey, weitergeführt.

Bis zu seinem plötzlichen Ableben im Februar 1999 leitete Erich Rutschke weiterhin ehrenamtlich die Tätigkeit der nun neu benannten „Forschungsstelle für Ökologie der Wasservögel und Feuchtgebietschutz“ an der neu gegründeten Universität Potsdam. Eine Zusammenstellung der in dieser Periode entstandenen Publikationen ist angefügt.

Daten und Dokumentation der Wasservogelforschung wurden 2001 durch die Universität Potsdam an das Landesumweltamt Brandenburg, Staatliche Vogelschutzwarte in Buckow übergeben.

Übersichtsarbeiten zur Avifauna der Unteren Havel und des Gülper Sees in chronologischer Reihenfolge:

Hesse, E.: Die Vögel der Havelländischen Luchgebiete. – Journal für Ornithologie 62 (1914), S. 334-386.

Hesse, E.: Vom Luchgebiet bei Rhinow. – Ornithologischer Monatsbericht 24 (1916), S. 88-89.

Schalow, H.: Beiträge zur Vogelfauna der Mark (1919).

Rutschke, E.: Zur Kenntnis der Vogelwelt des Gülper Sees und der angrenzenden Gebiete. – Beiträge zur Tierwelt der Mark 1 (1964), S. 59-96.

Rutschke, E.: Die Bedeutung der märkischen Gewässer für die Wasservögel. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 51 (1969), S. 46-48.

Litzbarski, H. & Loew, G.: Die Wildgänse (Gattung *Anser*) im NSG Gülper See und ihre Bestandentwicklung von 1961 bis 1975. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 12 (1976), S. 55-64 und 76-79.

Rutschke, E. & Kalbe, L.: Das Gewässergebiet Untere Havel – ein Wasservogelreservat von internationaler Bedeutung. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung 18 (1978), S. 1-15.

Ruge, U.; Otto, M. & Wernicke, A.: Ausgewähltes Schrifttum zum Gebiet der unteren Havelniederung. – Naturschutz im Land Sachsen Anhalt 32 (1995), Sonderheft, S. 62-79.

Haase, P. & Ryslavy, T.: Das Europäische Vogelschutzgebiet (SPA) Niederung der Unteren Havel. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 7 (1998), S. 172-175.

Ausgewählte Veröffentlichungen zur Avifauna der Unteren Havel und zur Wasservogelforschung aus den Jahren 1993 bis 1999:

Zentrale für Wasservogelforschung und Feuchtgebietsschutz in Deutschland (ZWFD): Die Feuchtgebiete internationaler Bedeutung in der Bundesrepublik Deutschland - Erich Rutschke, Johannes Naacke, Helga Liebherr, Thomas Wilke, Johan H. Mooij, Klaus Kretschmer, Georg Terwelp, Michael Harenger, Christoph Sudfeldt, Rasmus Ischebeck. – Münster, Potsdam, Wesel 1993, 232 S.

Liebherr, H.: Markierung von Saat- und Bleßgänsen im NSG Gülper See/Kreis Rathenow/Land Brandenburg. – Bucephala (NABU Reihe „Naturschutz spezial“), Berlin und Potsdam 1 (1993), S. 59-74.

Rutschke, E.: Zur Neuorganisation der Wasservogelforschung und des Feuchtgebietsschutzes in Deutschland. – Bucephala (NABU Reihe „Naturschutz spezial“), Berlin und Potsdam 1 (1993), S. 19-20.

Rutschke, E.: Die Bundesarbeitsgruppe (BAG) Wasservogel- und Feuchtgebietsschutz im Naturschutzbund Deutschland (NABU). – Bucephala (NABU Reihe „Naturschutz spezial“), Berlin und Potsdam 1 (1993), S. 21-22.

Arnold, U.: Zur Rastplatzökologie rastender und überwinternder Saatgänse (*Anser fabalis*) und Bläßgänse (*Anser albifrons*) im Gebiet der Unteren Havel. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3 (1994), S. 55-59.

- Rutschke, E.: Zur Bedeutung von Rast- und Sammelplätzen für Verhalten und Schutz von Wasservögeln nach Untersuchungen an Graugänsen. – Artenschutzreport, Jena, 4 (1994), S. 35-38.
- Rutschke, E.: Faunistisch-ökologische Untersuchungen im NSG Gülper See und im FIB Untere Havel. Diplom- und Staatsexamensarbeiten Potsdamer Lehrerstudenten. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 4 (1994/1995), S. 70-71.
- Rutschke, E.: Renaturierung von Feuchtgebieten – ein weltweites Anliegen/Mitteilungen zur Ramsar-Konvention. – Bucephala (NABU Reihe „Naturschutz spezial“), Berlin und Potsdam 1 (1994), S. 154-158.
- Rutschke, E. & Liebherr, H.: Bestand und Bestandsentwicklung einiger Wildentenarten in Ostdeutschland - Ergebnisse 25jähriger Wasservogelzählungen. – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung, Eberswalde 20 (1995), S. 261-273.
- Rutschke, E. & Naacke, J.: Zur Situation der Wildgänse in Ostdeutschland - Bestandsentwicklung seit 1990 - Bestand 1994/95 - Probleme. – Bucephala (NABU Reihe „Naturschutz spezial“), Berlin und Potsdam 2 (1995), S. 3-47.
- Rutschke, E.: Management für Wildgänse - Einheit von Schutz und Nutzung. – Unsere Jagd 45 (1995), Heft 4, S. 32-34.
- Rutschke, E.: 25 Jahre Ramsar-Konvention zum Schutz von Feuchtgebieten. – Ber. zum Vogelschutz, Bonn 34 (1996), S. 75-80.
- Rutschke, E. & Liebherr, H.: Neue Erkenntnisse über die Wanderungen der Saatgans (*Anser fabalis* Latham). – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung, Eberswalde, 21 (1996), S. 337-346.
- Rutschke, E.: Management - der Königsweg für die Lösung des Gänseproblems? – Proc. I. & II. Int. Conf. Baltic Sea States 1993, 1995 „Waterbirds of the Baltic Region-Strategies for Conservation and Utilization“ (1996), S. 84-95.
- Kuntke, M.: Jungenversorgung beim Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*) mit zunehmendem Nestlingsalter und unter Berücksichtigung des Nahrungserwerbs. – Diplom-Arbeit FU Berlin, Universität Potsdam (1997).
- Naacke, J.: Die Untere Havelniederung und ihre Stellung in der RAMSAR-Konvention. – Havelreport I. Hrsg.: Landesanstalt für Großschutzgebiete Land Brandenburg (1997), S. 59-70.
- Naacke, J. & Rutschke, E.: Bericht zur Umsetzung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung in der DDR und der Bundesrepublik Deutschland anlässlich der 20jährigen Mitgliedschaft Deutschlands. – In: Mitlacher, G. (Hrsg.): Ramsar-Bericht Deutschland. – Schr. R. Landschaftspflege und Naturschutz, BfN Bonn-Bad Godesberg 51 (1997). 190 S.
- Rutschke, E.: Wildgänse. Blackwell Verlag Berlin (1997), 260 S.
- Rutschke, E.: Adler im Aufwind. Stapp Verlag Berlin (1997), 136 S.
- Wallschläger, D. & Rutschke, E.: Management von wandernden Wasservogelarten im Land Brandenburg, die Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen verursachen. – Brandenburgische Umwelt Berichte 2 (1997), S. 116-118.
- Regueira Cortizo, F.: Der Entwurf eines Managementkonzeptes für die brandenburgische Karpfenteichwirtschaft zur Lösung der Kormoranproblematik. – Diplom-Arbeit Universität Potsdam (1998), 98 S.
- Rutschke, E.: Der Kormoran. Biologie-Ökologie-Schadabwehr. – Parey Buchverlag Berlin (1998), 161 S.
- Rutschke, E.: 25 Jahre Ramsar-Konvention. Zur Situation der „Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung“ im Land Brandenburg. – Naturschutz Landschaftspfl. Brandenburg, H. 2 (1998), S. 127-132.

- Rutschke, E.: Ornithologie in der DDR - ein Rückblick. Naturschutz in den neuen Bundesländern - ein Rückblick. – Forum Wissenschaft Studien 45 (1998), Halbb. I, BdWi Verlag Marburg, S. 109-133.
- Rutschke, E.: Aufgaben und Arbeitsweise der „Zentrale für Wasservogelforschung der DDR“ an der Pädagogischen Hochschule Potsdam. Naturschutz in den neuen Bundesländern - ein Rückblick. – Forum Wissenschaft Studien 45 (1998), Halbb. I, BdWi Verlag Marburg, S. 425-433.
- Kuntke, M.: Zeitbudgets von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) bezüglich der Nahrungsversorgung der Jungvögel. – Journal für Ornithologie 139 (1998), S. 230.
- Erich Rutschke 60 Jahre. – In: Der Falke 33 (1986), S. 136-137.
- Kalbe, L.: Erich Rutschke (1926-1999). – Journal für Ornithologie 140 (1999), S. 388-389.
- Wallschläger, D.: Prof. Dr. E. Rutschke (1926-1999). – Ornithologische Mitteilungen 51 (1999), S. 391-392.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. Dieter Wallschläger
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2a
14469 Potsdam